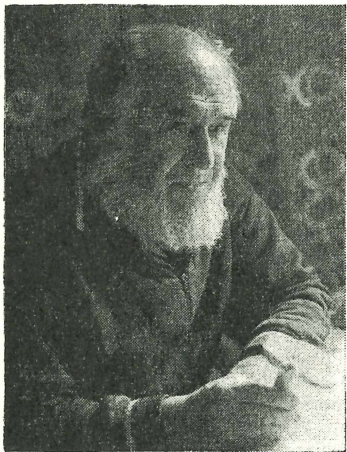


KURT ENGELMANN wurde 80 Jahre alt

Es wird wenige Beauftragte für Pilzaufklärung geben, die so vielseitig sind, wie KURT ENGELMANN aus Bad Frankenhausen. Obwohl sein Hauptinteresse den Pilzen galt, eignete er sich im Laufe der Jahre ein gutes Wissen auf dem Gebiet der Botanik und der Mineralogie an. Er bewies auch, daß er ein guter Zeichner und Maler ist.



Bis 1940 arbeitete der gebürtige Frankenhäuser im väterlichen Geschäft und betrieb später bis 1978 eine Bettfederreinigung. Für Pilze begann er sich seit 1947 zu interessieren. 1949 legte er die Pilzprüfung ab und war von 1950 an als Pilzsachverständiger, wie die Beauftragten für die Pilzaufklärung damals genannt wurden, tätig. Nur während eines Lehrganges für Arzthelfer 1953/54 gab es eine Unterbrechung.

Interessant ist seine „Bilanz“ von 1950 bis 1988: 10 460 Pilzberatungen mit 25 121 Bestimmungen, 5 große Pilzausstellungen und laufend kleinere in seinem Schaufenster; etwa 2 000 Wanderungen und Vorträge.

Seit 1950 beobachtete er im Kyffhäusergebirge eine auf Kalkboden im Laubwald wachsende Lorchel, die sich deutlich von der Frühjahrslorchel – *Gyromitra esculenta* (Pers.: Fr.) Fr. – unterscheiden ließ. 1965 wurde sie von MAAS GEESTERANUS als *Neogyromitra caroliniana*

(Bosc: Fr.) Imai angesehen und publiziert, aber erst 1972 wurde sie von SVRČEK & MORAVEC als *Gyromitra fastigiata* (Krbh.) Rehm, die Zipfellorchel, erkannt. Aber auch den Großen Scheibenbovist, *Disciseda bovista* (Klotzsch) P. Henn. und den Sternschuppigen Tintling, *Coprinus vošoustii* Pil. fand ENGELMANN im Kyffhäusergebirge; er zeichnete und beschrieb die Arten so gut, daß die Funde von Prof. KREISEL anerkannt wurden.

Sehr schön gelang ihm der „Praktische Ratgeber für Pilzfreunde“ mit 36 eigenen Federzeichnungen. Dieses kleinste „Pilzbüchlein“ der DDR erlebte inzwischen drei Auflagen. Sehr beliebt war auch ein Farblichtbilder-Tonband-Puppenspiel „Die Pilzluise“. 1962 und 1987 erschienen auch eine Broschüre und eine Bildmappe über Bad Frankenhausen und seine Umgebung, letztere wieder mit Federzeichnungen des Autors.

Wir danken dem naturverbundenen KURT ENGELMANN für seine fast 40jährige Aufklärungstätigkeit und wünschen ihm, daß es ihm vergönnt sein möge, noch Jahre hindurch der Pilzaufklärung dienen zu können.

MILA HERRMANN